

GROSSER GEMEINDERAT VORLAGE NR. 1465

Sanierung und Aufstockung Werkhof- / FFZ-Gebäude Zwischenbericht

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 19. Januar 1999

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit orientieren wir Sie über den Stand der Bauarbeiten, der Termine und der Baukosten bei der Sanierung und Aufstockung des Werkhof- / FFZ-Gebäudes.

Mit Beschluss Nr. 1078 des Grossen Gemeinderates vom 4. März 1997 wurde ein Baukredit von Fr. 8'978'000.- zu Lasten der Investitionsrechnung gesprochen und an der Urnenabstimmung vom 8. Juni 1997 von den Stimmberechtigten gutgeheissen.

Der heutige Stand der Bauarbeiten entspricht dem Terminprogramm. Zur Zeit sind die Innenausbauarbeiten im Dachgeschoss im Gange. Noch vor dem Wintereinbruch konnten der Rohbau und die Verkleidung der Dachaufstockung abgeschlossen sowie die neue Heizung installiert werden. Im FFZ-Gebäudeteil ist der neue Lift montiert. Bis auf wenige Engpässe und kurze Unterbrüche konnte der Betrieb im Werkhof und in der Feuerwehr aufrecht erhalten werden.

Die Termine können eingehalten werden, so dass mit dem Abschluss der Bauarbeiten auf Ende August 1999 zu rechnen ist.

Am 17. Februar 1998 genehmigte der Stadtrat das gegenüber der Urnenabstimmung in der Dachform abgeänderte Projekt für die Baueingabe und die sich dadurch innerhalb des Kostenvoranschlags (durch Submissionen ermittelt) ergebenden Kostenverschiebungen. Dabei wurden die in der Baukreditvorlage separat ausgewiesenen Kosten für die Mehrwertsteuer auf die einzelnen Arbeitsgattungen aufgeteilt. Dies ist beim nachfolgenden Vergleich zu berücksichtigen.

BKP	KV inkl. MWST	Vergebene Arbeiten	Voraussichtl. Kosten	Abweichungen
21 Rohbau 1	3'440'000.--	3'141'300.--	3'610'000.--	+ 170'000.-- 1)
22 Rohbau 2	1'148'000.--	1'071'800.--	1'130'000.--	- 18'000.--
23-25 Haustechnik	1'485'000.--	1'252'300.--	1'500'000.--	+ 15'000.--
26 Lift	210'000.--	203'700.--	210'000.--	--
27 Ausbau 1	556'000.--	294'150.--	430'000.--	- 126'000.-- 2)
28 Ausbau 2	442'000.--	190'850.--	315'000.--	- 127'000.-- 3)
29 Honorare	1'429'000.--	1'429'000.--	1'474'000.--	+ 45'000.-- 4)
5 Baunebenkosten	123'000.--	123'000.--	164'000.--	+ 41'000.-- 5)
9 Ausstattung	145'000.--	--	145'000.--	--
Total	8'978'000.--	7'706'100.--	8'978'000.--	--

Begründung der Abweichungen:

- 1) Fassadenverankerung: Bei Aufnahme des Baus zusätzliche Sicherheitsmassnahmen (total ca. Fr. 125'000.-- inkl. Honorare) sind gemäss Beschluss des Stadtrates vom 26. Mai 1998 im bewilligten Baukredit aufzufangen, allfällige Überschreitungen des Kredits wären in der Abrechnung zu begründen.
Sanierung Aussenkanalisation: Im Zuge der neuen Gas- und Elektro-einführung wurde im Bereich des Grabenaushubs die Aussenkanalisation saniert (war erst für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen). Dasselbe ist im Bereich der Fundation des Treppenturms vorgesehen.
- 2) Einsparungen insbesondere bei den Gipserarbeiten. Günstigeres Angebot als bei der Vorsubmission.
- 3) Konsequenz daraus: Einsparungen vor allem bei den Malerarbeiten. Ebenfalls günstigeres Angebot als bei der Vorsubmission.
- 4) Honorare für Zusätze wie Fassadenverankerung und Kanalisationssanierung (siehe oben), nachträgliche Auflagen der Gebäudeversicherung und Erweiterung der Elektro-einrichtungen in den Sitzungszimmern (noch nicht ausgeführt, Arbeiten können jedoch im KV berücksichtigt werden).
- 5) Zusätzliche Anschlussgebühren im Bereich elektrische Einführung (grössere Absicherung durch WWZ)

Bezahlte Rechnungen per 31. Dezember 1998: Fr. 4'639'888.-- (= 52,4%)

Antrag:

Der Stadtrat beantragt Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und vom Zwischenbericht über die Sanierung und Aufstockung des Werkhof- / FFZ-Gebäudes Kenntnis zu nehmen.

Zug, 19. Januar 1999

DER STADTRAT VON ZUG

Der Stadtpräsident: Der Stadtschreiber:

Christoph Luchsinger Albert Rüttimann